

Leitfaden

zur Kooperation zwischen der Bücherei Altbach und den Altbacher Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Altbach



Einleitung

Die Bücherei Altbach und die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Altbach verfolgen das gemeinsame Ziel, Kindern frühzeitig den Zugang zu Literatur, Sprache und Medien zu ermöglichen. Durch eine kooperative und verlässliche Zusammenarbeit soll die frühkindliche Sprachentwicklung, die Freude am Lesen, die Medienkompetenz sowie die kulturelle Bildung nachhaltig gefördert werden.

Dieser Leitfaden gibt einen Überblick über die Ziele, Angebote und den Möglichkeiten der Kooperation.

1 Ziele der Kooperation

1. Förderung der frühen Sprach- und Lesekompetenz.
2. Stärkung der Medienkompetenz von Kindern im Vorschulalter.
3. Unterstützung pädagogischer Fachkräfte durch qualifizierte Literatur- und Medienangebote.
4. Regelmäßige Begegnung der Kinder mit Büchern, Geschichten und der Institution Bücherei.
5. Aufbau und Pflege eines dauerhaften Bildungspartnerschaftsnetzwerks in Altbach.

2 Angebote der Bücherei Altbach

2.1 Besuche in der Bücherei

Vorlese- und Erzählzeiten (z. B. Kamishibai)

Ziele:

Sprachförderung:

- Wortschatz erweitern
- Freude an Geschichten entwickeln
- Zuhör- und Konzentrationsfähigkeit stärken

Frühkindliche Leseförderung:

- Interesse an Büchern und Bildern wecken
- Erste Erfahrungen mit Texten, Symbolen und Erzählstrukturen sammeln

Medienkompetenz:

- Kennenlernen einer Bücherei als Ort des Wissens und der Kultur
- Verständnis für Ausleihe, Rückgabe und Umgang mit Medien

Soziale und emotionale Entwicklung:

- Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe
- Empathie durch Geschichten aufbauen
- Regeln des Miteinanders beachten

Alltagskompetenzen:

- Orientierung in öffentlichen Räumen üben
- Selbstständigkeit beim Auswählen von Büchern fördern

Altersgerechte Einführung in die Nutzung der Bücherei (Büchereiführerschein für Vorschulkinder)

Ziele:

Medienkompetenz:

- Kennenlernen einer Bücherei als Ort des Wissens und der Kultur
- Verständnis für Ausleihe, Rückgabe und Umgang mit Medien

Soziale und emotionale Entwicklung:

- Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe
- Empathie durch Geschichten aufbauen
- Regeln des Miteinanders beachten

Alltagskompetenzen:

- Orientierung in öffentlichen Räumen üben
- Selbstständigkeit beim Auswählen von Büchern fördern

2.2 Besuche im Kindergarten Vorlese- und Erzählzeiten (z. B. Kamishibai)

Ziele:

Sprachförderung:

- Wortschatz erweitern
- Freude an Geschichten entwickeln
- Zuhör- und Konzentrationsfähigkeit stärken

Frühkindliche Leseförderung:

- Interesse an Büchern und Bildern wecken
- Erste Erfahrungen mit Texten, Symbolen und Erzählstrukturen sammeln

Soziale und emotionale Entwicklung:

- Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe
- Empathie durch Geschichten aufbauen
- Regeln des Miteinanders beachten

2.3 Trickfilmworkshop (Stop-Motion) für Vorschulkinder

Ziele:

Stärkung der Medien- und Informationskompetenz:

- Frühzeitige Medienbildung als Teil der ganzheitlichen Bildung und Erziehung
- Kinder lernen, Medien sinnvoll einzusetzen, zu verstehen und kritisch mit Medien umzugehen
- Medienarbeit unterstützt Kommunikation, Ausdruck und Teilhabe
- Förderung von Sinneserfahrung, Ausdrucksmöglichkeiten und kreativen Prozessen im Umgang mit Medien

Soziale und emotionale Entwicklung:

- Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe

Bezug zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in BW 2025:

„Ebenso wie das Malen von Bildern kann das Erstellen von Klang- und Hörgeschichten oder Trickfilmen zu den frühen Gestaltungserfahrungen gehören, die Kinder machen.

Dabei

begegnen ihnen analoge und digitale Medien nicht nur als einzelne Geräte oder Werkzeuge: Medienfiguren und -inhalte tauchen in selbst gemalten Bildern auf, werden Teil von Rollenspielen, finden sich auf Kleidungsstücken und Spielzeugen. In ihren Spielen beziehen sich Kinder immer wieder auf Medien, spielen hier Inhalte jedoch nicht einfach nach, sondern verwenden sie als symbolisches Material, um sich Wahrnehmungen und Erlebnisse zu vergegenwärtigen. Damit können ihr Spiel und in ihm verwendete Symbole darauf verweisen, wie sie Welt wahrnehmen, verstehen oder auch begreifen.“¹

2.4 Kindertheater in der Bücherei

Ziele:

Leseförderung & Medienkompetenz:

- Kinder erleben Geschichten nicht nur passiv, sondern durch Theater als «lebendige» Erzählform - das regt Interesse an Büchern und Geschichten an

Sprach- und Erzählkompetenz:

- Theaterstücke fördern Zuhören, Sprachverständnis und Sprachentwicklung - Kinder hören Sprache, Dialoge, verschiedene Ausdrucksweisen.
- Im Nachgespräch können Kinder über Gefühle, Eindrücke oder Handlung sprechen - Sprachförderung und Ausdrucksfähigkeit werden unterstützt.

Kulturelle Bildung und ästhetische Erfahrung

- Theater eröffnet künstlerische und kreative Erfahrungen: Figuren, Puppen, Schauspiel, Bühnenbild - Kinder nehmen ästhetisch anregende, kulturelle Vielfalt wahr.
- Einstieg in Kultur- und Kunstformen früh ermöglichen: Theater als Zugang zu darstellender Kunst, unabhängig vom familiären Umfeld.

Soziale und emotionale Entwicklung:

- Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe
- Emotionales Erleben: Theater kann Gefühle wecken (Freude, Spannung, Mitgefühl) und bietet Raum für Reflexion und Empathie.

¹ 2.3.8 Medienbildung S. 242

2.5 Elternabende „Vorlesen ist eine Superkraft“

Ziele:

Sensibilisierung der Eltern für die Bedeutung des Vorlesens:

- Eltern erfahren, warum regelmäßiges Vorlesen für die kindliche Entwicklung wichtig ist - Sprache, Fantasie, Bindung und frühe Bildung.

Eltern aktiv als Bildungspartner einbeziehen

- Durch Information und Motivation werden Eltern ermutigt, Vorlesen fest im Familienalltag zu verankern - nicht nur in Kita oder Schule.

Förderung der Sprach- und Lesekompetenz der Kinder

- Vorlesen erweitert Wortschatz, Sprachverständnis und Textgefühl. Kinder entwickeln ein Interesse an Büchern und Geschichten - eine frühe Basis für spätere Lese- und Schreibkompetenz.

Förderung der Eltern-Kind-Beziehung und gemeinsamer Rituale

- Gemeinsames Lesen stärkt Bindung, erzeugt Ruhe- und Gemeinschaftsmomente und bietet einen Ausgleich zum hektischen Alltag.

Chancengleichheit und Büchereinsatz fördern

- Eltern lernen die Bibliothek als Ressource kennen - mit Zugang zu Bücher- und Medienangeboten, Ausleihsystemen und Unterstützung - gerade auch für Familien, die zuhause eventuell wenige Bücher haben.

Unterstützung bei Medien- und Sprachförderung, auch bei Mehrsprachigkeit

- Eltern erhalten Impulse, wie Vorlesen insbesondere bei mehrsprachigen Familien gelingen kann - z. B. Geschichten in Herkunftssprache, gemeinsames Erzählen, mehrsprachige Bücher.

2.6 Zusätzliche Angebote der Bücherei Altbach

Medienkisten

Medienkisten unterstützen die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und bieten eine abwechslungsreiche Auswahl an Materialien für Projekte, Vorlesezeiten oder thematische Wochen.

Arten von Medienkisten:

Geschichten - altersgerechte Bilderbücher oder Vorlesebücher
Hörmedien und Hörspiele - Kinder-CDs oder Toniefiguren
Mischkisten mit verschiedenen Medienarten

Themenkisten

Themenkisten bieten eine gezielte Zusammenstellung von Sachbüchern und thematischer Kinderliteratur. Sie eignen sich besonders für Projekte, Forscherwochen oder die Arbeit an Bildungsbereichen.

Themenkisten:

Sachbücher und thematische Kinder-Sachliteratur - zu Themen wie Natur, Tiere, Jahreszeiten, Körper & Gesundheit, Umwelt, etc.

Die Themenkisten werden regelmäßig aktualisiert und können für einen festgelegten Zeitraum ausgeliehen werden.

3 Ansprechpartner

Büchereileitung und allgemeine Fragen:

Tobias Dürr
E-Mail: duerr@altbach.de
Tel.: 07153 21103

Büchereibesuche und Besuche im Kindergarten

Juliane Karg
E-Mail: karg@altbach.de
Tel.: 07153 21103

Stand: 11/2025